

Neue Familienpaten „einfahren“

Plakataktion in der Dürener Kreisbahn soll Interessen an SKF-Projekt verstärken.

Der Sozialdienst katholischer Frauen Düren e.V. (SKF) geht mit Unterstützung der Dürener Kreisbahn (DKB) neue Wege, engagierte Bürger für ein interessantes, anspruchsvolles Ehrenamt zu gewinnen. Durch Plakate in den DKB-Bussen werden Familienpaten gesucht.

Seit drei Jahren vermittelt und begleitet der Verein Familienpatenschaften in Düren und Umgebung. Seit dem Herbst 2011 unterhält der SKF Düren mit Unterstützung durch den SKF Jülich und den Caritas-Verband einen zweiten Projektstandort in Jülich.

Die Warteliste auf Seiten der Familien ist lang. Für etwa 30 Familien fehlen aktuell engagierte Bürgerinnen und Bürger. Der zeitliche Aufwand ist überschaubar, stellt Projektleiterin Mergenschroer (SKF) fest, die



Geschäftsführer Bernd Böhnke (DKB), Ulrich Lennartz (SKF) und Projektleiterin Vera Mergenschroer werben für Familienpaten. Foto: eb

Paten und Familien betreut. Meist handelt es sich nur um einen Nachmittag in der Woche. Die Bedürfnisse der Familien sind dabei recht unter-

schiedlich und werden mit den Fähigkeiten der Paten und deren zeitlichen Möglichkeiten koordiniert.

Die Familienpaten werden

während ihrer Tätigkeit durch den SKF Düren begleitet. Bei regelmäßigen Treffen gibt es die Möglichkeit zum Austausch und für Fortbildungen. So können die Patenschaften gelingen und zum Gewinn für beide Seiten werden.

Mit den Plakaten in den Bussen der Dürener Kreisbahn will der SKF nun weitere Patinnen und Paten gewinnen. DKB-Geschäftsführer Bernd Böhnke glaubt, dass die Busse ein guter Ort für die Werbeaktion sind: „Wir transportieren täglich in unseren Bussen viele Menschen, die miteinander kommunizieren und sicherlich auch über die Plakate ins Gespräch kommen.“ eb

Weitere Informationen bei Vera Mergenschroer unter 0 24 21/2 84 31 58 oder unter mergenschroer@skf-dueren.de